

3.9.3.4 Zweifachkupplung

Größere Traktoren und größere Geräte, der stetig wachsende Einsatz von Zapfwellengeräten und die Forderung nach einer einfacheren Bedienung von Zapfwellschaltungen führten zur Entwicklung der unabhängigen Motorzapfwelle beim Traktor. Um die Zapfwelle auch während der Fahrt aus- und einkuppeln zu können ist bei der Zweifachkupplung eine getrennte Bedienung beider Kupplungen, also unabhängig voneinander, möglich. Die motorseitige Kupplung ist meist für den Fahrbetrieb und wird über einen separaten Ausrücker mit dem Fußpedal betätigt (Abb. 461). Die Kupplung für die Zapfwelle ist meist getriebeseitig angeordnet und kann durch einen arretierbaren Handhebel betätigt werden.

Um Schäden an Kupplung, Ausrücker und Motor zu vermeiden, darf die Zapfwellenkupplung keinesfalls für längere Zeit am Handhebel ausgekuppelt bleiben. Hier ist auf die Hinweise des Herstellers zu achten!

Überprüfen und Einstellen – Dadurch, daß beide Kupplungen voneinander getrennt betätigt werden, ist die Kontrolle und das Einstellen des Kupplungsspieles ebenfalls für die einzelnen Kupplungen separat durchzuführen. Im Regelfall werden sowohl am Fußpedal

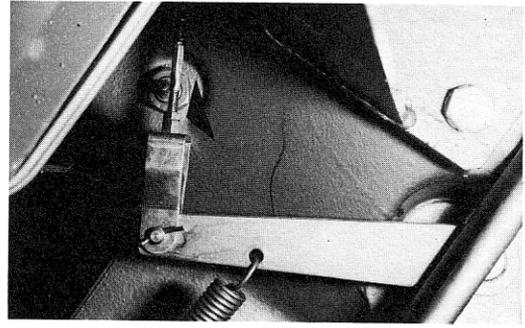


Abb. 462 Einstellen des Kupplungsspieles für die Fahrkupplung an einer bowdenzugbetätigten Zweifachkupplung

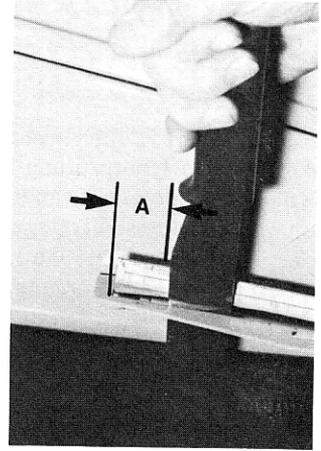


Abb. 463 Überprüfen des Kupplungsspieles der Zapfwellenkupplung an einer Zweifachkupplung
A = Kupplungsspiel

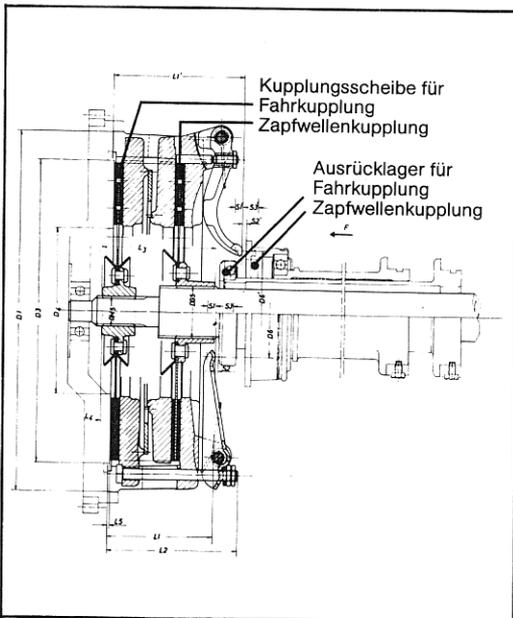


Abb. 461 Schemazeichnung einer Zweifachkupplung
S2 = Kupplungsspiel

(Abb. 462) wie auch am Handhebel (Abb. 463) das Kupplungsspiel und der Ausrückweg überprüft und gemessen. Eine Korrektur ist in beiden Fällen im Gestänge der Kupplungsbetätigung vorzunehmen.

Bei Einstellarbeiten muß in jedem Fall darauf geachtet werden, daß der vorgeschriebene Gesamtausrückweg eingehalten wird.

3.9.3.5 Lamellenkupplung

Eine weitere Art, die unabhängige Motorzapfwelle beim Traktor zu verwirklichen, ist der Einbau einer Lamellenkupplung für die Leistungsübertragung an der Zapfwelle. Sie kann hohe Drehmomente bei kleinem Platzbedarf übertragen (Abb. 464, Seite 264).

Das Lamellenpaket, bestehend aus Scheiben oder Lamellen mit Innen- und Außenverzahnung, wird beim Einkuppeln durch Federkraft geschlossen und beim Auskuppeln über ein Gestänge von Hand getrennt. Trocken laufende Lamellenkupplungen haben abwechselungsweise Stahllamellen und beschichtete La-